

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

I. Biographie

Reiner Steinweg

Heinz Schultz – der Weg zu einer gewaltfreien Unterrichtspraxis
Ein biographischer Versuch 10

II. Zum Kontext

Jürgen Scheffler

Unruhige Zeiten:

Ein Kleinstadt-Gymnasium in den sechziger Jahren 46

Volkhard Brandes/Reiner Steinweg/Frank Wende

Erziehung zur Kritikfähigkeit

Der Lemgoer Schulkonflikt in den fünfziger Jahren 81

III. Heinz Schultz über Pädagogik

Nach Schulschluß geschrieben

Drei Jahrzehnte Lehrer in einer liebgewonnenen Kleinstadt 88

Bildteil 97

Vorwärts in die Vergangenheit

Die fünfziger Jahre in Lemgo und anderswo 113

Philosophie und philosophische Besinnung

in Unterricht und Erziehung 123

Nicht in fester Form und Formelhaftigkeit erstarren

Abiturrede 1959 125

Das Heraustreten aus der Tradition. Abiturrede 1977 127

Wir müssen uns ändern 133

IV. Heinz Schultz über Literatur

Gegen den nationalistischen Mißbrauch Friedrich Schillers 136

Dostojewski und die Kinder 145

Frauenschicksale und Gesellschaftskritik
in Fontanes Romanen 169

Zeitgenosse Borchert? 183

Literatur als Medium politischer Selbstfindung
(zusammen mit Reiner Steinweg) 195

Sterben und Tod

Spurensuche in der Literatur 209

V. Schüler und Freunde über Heinz Schultz

Lemgoer Gespräch über und mit Heinz Schultz

Haltung, Wirkung, Widersprüche
eines ungewöhnlichen Pädagogen 226

Rudolf Stichweh

Schule, Universität, Heinz Schultz 247

Barbara Scheidt-Hoyer

Schülerinitiative Kinderladen Lemgo 251

Ija Lazari-Pawlowska

Wir Lehrer... 254

Helmut Warmbier

Der Neue in Deutsch 256

Ein Freiraum für den eigenen Weg

Rostocker AbiturientInnen des Jahrgangs 1954
über Heinz Schultz 258

Bibliographie 271